

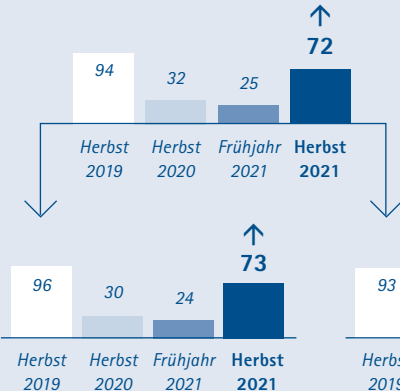
# SAISONUMFRAGE TOURISMUS

## IHK FRANKFURT AM MAIN, HERBST 2021

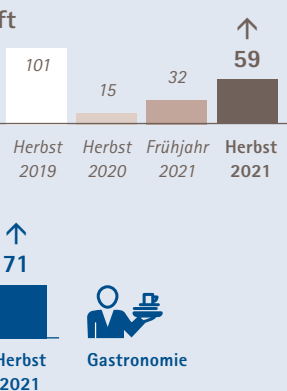
Die Saisonumfrage Tourismus der IHK Frankfurt am Main erscheint seit 2019 in der Regel zwei Mal jährlich. Sie stellt eine Präzisierung der allgemeinen Konjunkturumfrage im IHK-Bezirk Frankfurt am Main für die Tourismusbranche dar. Im Herbst 2021 erfolgte die Befragung von 120 Unternehmen aus den Bereichen Gastgewerbe (Beherbergung, Gastronomie) und Reisewirtschaft (Reiseveranstalter, Reisebüros, touristische Transportunternehmen).

### IHK-GESCHÄFTSKLIMAINDEX\*

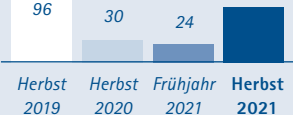
#### Gastgewerbe



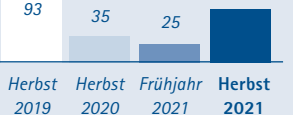
#### Reisewirtschaft



#### Beherbergung



#### Gastronomie



Die Stimmung unter den Unternehmen des Gastgewerbes und der Reisewirtschaft verbessert sich zum Herbst 2021 spürbar. Der Geschäftsklimaindex im Gastgewerbe steigt von 25 auf 72 Punkte. Die Reisewirtschaft hat noch deutlicher mit den Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen und kommt auf 59 Punkte. Vor zwei Jahren lag hier der Wert bei 101 Punkten. Zum Vergleich: Der Geschäftsklimaindex aller Branchen im Bezirk der IHK Frankfurt am Main liegt im Herbst 2021 bei 116 Punkten.

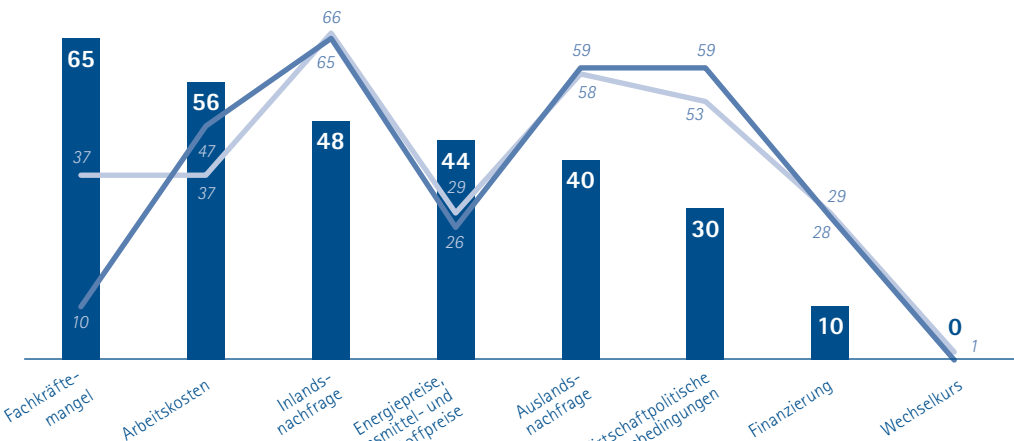
\* Der Geschäftsklimaindex dient als Barometer zur Beurteilung der aktuellen und der zukünftigen Geschäftslage in den Unternehmen. Er setzt sich aus der Lagebeurteilung und den Erwartungen der Unternehmen zusammen. Ein Wert von 100 stellt die Grenze zwischen positiver und negativer Gesamtstimmung dar.

### RISIKEN

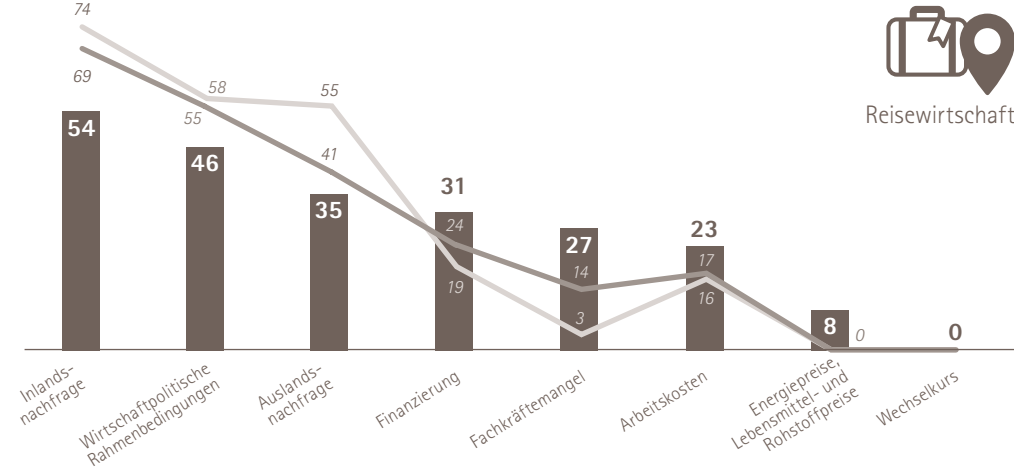
Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten?



Gastgewerbe



Reisewirtschaft



Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen möglich.

Herbst 2021, Frühjahr 2021, Herbst 2020

Die Reisewirtschaft hat noch deutlicher mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie zu kämpfen als das Gastgewerbe. Eine schwache Inlandsnachfrage und die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen werden bei den Unternehmen der Reisewirtschaft weiterhin als größtes Risiko gesehen (54 bzw. 46 Prozent). Im Gastgewerbe macht sich der Fachkräftemangel als größtes Risiko bemerkbar. Mit 65 Prozent sehen sogar mehr Unternehmen als vor zwei Jahren hier die wirtschaftliche Entwicklung ihres Unternehmens in Gefahr. Auch die hohen Arbeitskosten machen sich als Risiko im Gastgewerbe wieder deutlich bemerkbar.

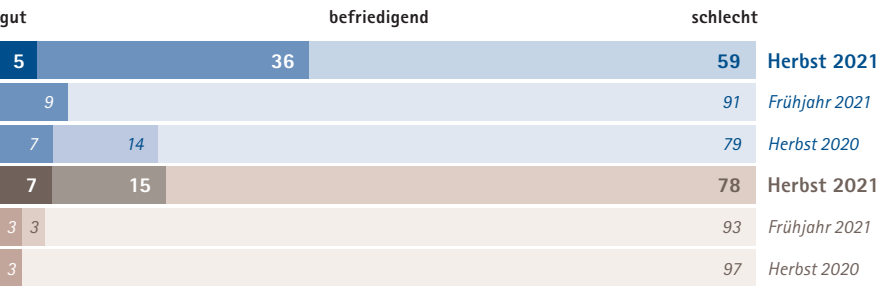
ANSPRECHPARTNER  
Martin Süß  
Geschäftsfeld Standortpolitik  
Telefon +49 69 21 97-13 33  
m.suess@frankfurt-main.ihk.de

HERAUSGEBER  
Industrie- und Handelskammer  
Frankfurt am Main  
Börsenplatz 4  
60313 Frankfurt am Main

### GESCHÄFTSLAGE

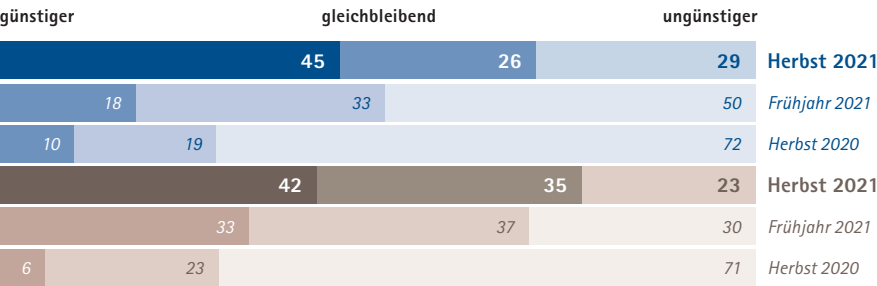
Angaben in Prozent.

Die Geschäftslage war im Berichtszeitraum ...



Durch Rundungsdifferenzen werden nicht immer 100 Prozent erreicht.

Unsere Geschäftslage entwickelt sich in der nächsten Saison voraussichtlich ...



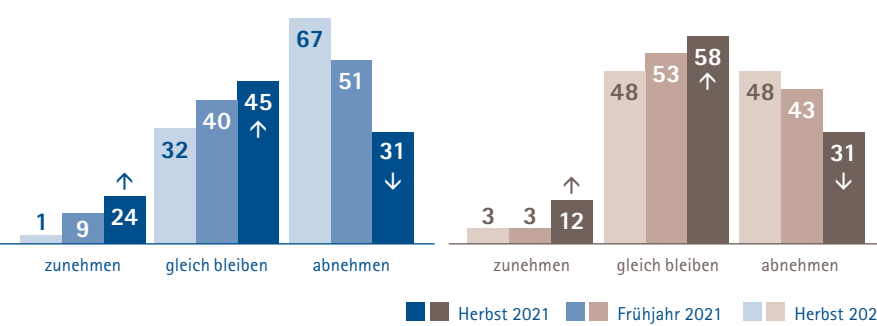
Durch Rundungsdifferenzen werden nicht immer 100 Prozent erreicht.

Gastgewerbe, Reisewirtschaft

### BESCHÄFTIGTE

Angaben in Prozent.

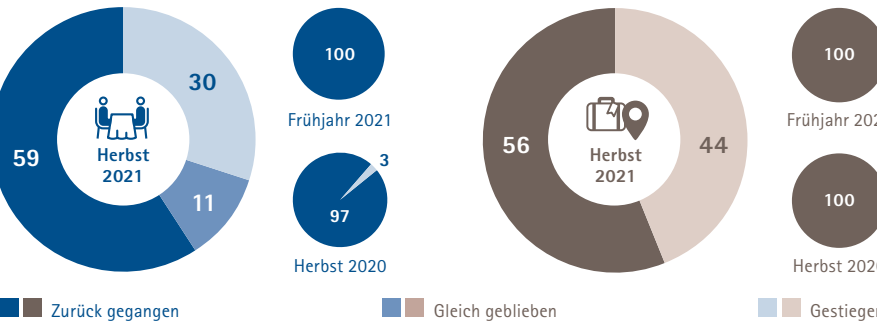
Die Zahl unserer Beschäftigten wird in der nächsten Saison voraussichtlich ...



### UMSATZ

Angaben in Prozent.

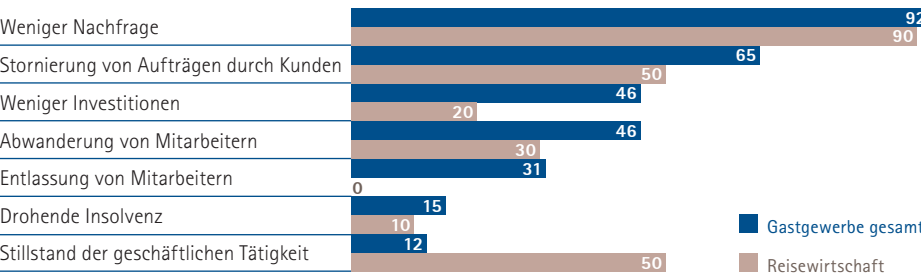
Der Umsatz mit allen Gästegruppen ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum insgesamt



### COVID-19 AUSWIRKUNGEN

Angaben in Prozent.

Welche Auswirkungen hat die COVID-19 Pandemie aktuell auf Ihre Geschäfte?



### RÜCKKEHR ZUR NORMALITÄT

Auszug der Ergebnisse

Mit Blick auf die COVID-19-Pandemie: Wann rechnen Sie mit einer Rückkehr zur normalen Geschäftstätigkeit (Vor-Corona-Niveau) für Ihr Unternehmen?

|                           | Sind bereits auf Vorkrisenniveau | Rückkehr im 1. Halbjahr 2022 | Rückkehr im 2. Halbjahr 2022 | Rückkehr nach 2022 | Keine Rückkehr zur Normalität |
|---------------------------|----------------------------------|------------------------------|------------------------------|--------------------|-------------------------------|
| Gastgewerbe insgesamt     | 8 %                              | 0 %                          | 35 %                         | 27 %               | 12 %                          |
| Reisewirtschaft insgesamt | 0 %                              | 30 %                         | 30 %                         | 10 %               | 20 %                          |